



Prof. Dr. med. Achim Kaasch
Direktor

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-13392
Telefax: +49 391 67-13384

achim.kaasch@med.ovgu.de
www.med.uni-magdeburg.de



Laborinformation

Datum: 01.09.2022

NEU: Einführung Multiplex PCR-Panel zum Erreger-Nachweis bei ambulant erworbener bakterieller Gastroenteritis

Zur schnellen und kostengünstigeren Diagnostik bakterieller Gastroenteritis-Erreger bieten wir ab sofort ein neues Multiplex real-time PCR-Verfahren an, welches per Order Entry unter dem Punkt „Gastrointestinale Infektion“ angefordert werden kann. Die PCR ersetzt die zeitaufwändigen und weniger sensitiven Kulturverfahren.

Eine Untersuchung von nicht mit Diarrhö-assoziierten Stuhlproben (bzw. symptomfreien Patient:innen), sowie Kontrollen bei zuvor positivem Befund sollen nicht erfolgen. Bei notwendigen Ausnahmen erbitten wir vorab eine Rücksprache mit dem Labor.

Kulturverfahren werden nur noch für eine evtl. erforderliche Resistenztestung oder für epidemiologische Fragestellungen nach einem positiven PCR-Nachweis durchgeführt. Eine Anforderung einer Kultur durch den Einsender ist nicht erforderlich. Der kulturelle Erregernachweis gelingt bei PCR-positiven Proben recht häufig, kann aber bei einer geringen Konzentration vitaler Erreger negativ ausfallen.

Indikation	<ul style="list-style-type: none"> - ambulant erworbene Gastroenteritis
In der Multiplex-PCR nachweisbare bakterielle Erreger	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Shigella</i> spp./<i>Enteroinvasive E. coli</i> (EIEC) - <i>Campylobacter</i> spp. - <i>Yersinia enterocolitica</i> - <i>Vibrio</i> spp. - <i>Aeromonas</i> spp. - <i>Salmonella</i> spp.
Untersuchungsmaterial	<ul style="list-style-type: none"> - Stuhltransportröhrchen mindestens zu einem Drittel füllen bzw. 1cm³ Stuhlprobe - Mehrfacheinsendungen nur bei speziellen Fragestellungen (z.B. Parasiten) - bei Überschreitung einer Transportzeit von mehr als 4 Stunden ist eine Kühlung der Probe erforderlich (z.B. Lagerung im Kühlschrank bis zum Transport).

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Dr. J. Färber Tel. 67-13398 / Personenruf 800 315